NFORMATIONEN ZUR SCHLESWIG-TOLSTEINISCHEN ZEITGESCHICHTE

| -,60 | | gegen gege | n | | | 1 |
|-------------|----------|---|-----------------------------|-------------|-------|-----------|
| | Datum | Grund ber Berfehung | Reues RrBefLager | | Datum | Grund ber |
| | 1-12-41 | Ten Santa | STALAG FU | _ | | |
| Berfehungen | A 9941 | | 7 | ange | 9 | |
| Serle | | - SABO SER | | Berjehungen | | |
| " | 4 | | | 27 | | |
| - 1 | | | | 1 | | |
| | THE WARE | | | | | |
| | | and the second | | | | |
| 7 - | | | Komi | nar | dos | |
| | Datum | Art bes Kommanbos | | | | |
| 1. | x1.41 | Lu berk Schlutupo A Ft. 181. | | | | |
| 7. | 12.46 | Las Fielka | Jen. | | | |
| 17 | 4.42 | Tulstalag | 4 eid kaku / | 30 | uceeu | 7 |
| 22 | E. 42 | Fiber & Ha | Christin 1 | * | 1 1 | 253 |
| 29 | 1.43 | day. Heid 4 | easier | | | |
| | | <u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u> | | | | |
| 100 | 32-1 300 | | enflowben am 11. S | 4 | 3 | |
| Dec. | | | Meidlea | Le | 4 | |
| | | • | * processing recommendation | | - | |
| _ | | | 1 | | | |
| - 2 | | 4 | 4.0 | F 4 | 4.00 | |

Arbeitskreis zur Erforschung des Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein

54

Winter 201:

Informationen zur Schleswig-Holsteinischen Zeitgeschichte

Heft 54

Herausgegeben vom

Arbeitskreis zur Erforschung des Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein e.V. (AKENS)

Kiel 2013

Arbeitskreis zur Erforschung des Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein e. V. (AKENS)

Der AKENS ist ein Zusammenschluss von HistorikerInnen, LaienforscherInnen und zeitgeschichtlich interessierten Personen. Ihm gehören über 180 Mitglieder aus dem In- und Ausland an (Stand Frühjahr 2013).

Der AKENS wurde 1983 von Detlef Korte und anderen in Kiel gegründet und 1994 ins Vereinsregister eingetragen. Er entstand aus dem Bedürfnis, die Erforschung der nationalsozialistischen Herrschaft in Schleswig-Holstein zu intensivieren und lokale Projekte miteinander bekannt zu machen. Der AKENS bietet allen an der kritischen Auseinandersetzung mit der NS-Zeit Interessierten ein Forum, um Arbeitsergebnisse zu präsentieren und Forschungsfragen zu diskutieren.

Der AKENS tritt für die nachhaltige Erforschung des Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein ein. Dazu gehören auch dessen Vorgeschichte und seine Konsequenzen für die Zeit nach 1945. Der diesbezügliche Kenntnisstand war lange Zeit außerordentlich schlecht, und obwohl die wissenschaftliche Auseinandersetzung in den letzten Jahren intensiver geworden ist, gibt es noch beträchtliche Forschungslücken und Desiderate.

Der AKENS hat in den Jahren 2002/2003 auf dem ehemaligen Gelände des "Arbeitserziehungslagers Nordmark" am Kieler Russee aus Mitteln der Europäischen Union und der Stadt Kiel einen Gedenkort errichtet. Durch die Herausgabe einer Dokumentation sowie regelmäßige Rundgänge um das ehemalige Lagergelände unterstützt er eine Kultur der Erinnerung an ein historisches Geschehen, dem mindestens 600 Menschen zum Opfer fielen.

Der AKENS fördert und unterstützt seit 2005/2006 eine Initiative von engagierten Vereinsmitgliedern in Lübeck zur Verlegung von "Stolpersteinen" zur Erinnerung an die Opfer der nationalsozialistischen Herrschaft. Im August 2007 konnten die ersten dieser Steine vor den letzten bekannten Wohnorten der Betroffenen verlegt werden; weitere sollen in den nächsten Jahren folgen.

Der AKENS zählt Unterstützung, Vermittlung und Koordination bei Forschungsvorhaben zu seinen Aufgaben und führt Veranstaltungen und Seminare zu Themen der Zeitgeschichte in Schleswig-Holstein durch. Der AKENS betrachtet seine Aktivitäten zugleich als Beitrag gegen Neonazismus, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

Informationen zur Schleswig-Holsteinischen Zeitgeschichte (ISHZ)

Diese vom AKENS herausgegebene Zeitschrift enthält Aufsätze, Berichte, Rezensionen und einen Pressespiegel. Sie ist in zahlreichen Forschungseinrichtungen, Bibliotheken und Archiven im In- und Ausland verbreitet.

Beiträge früherer Hefte sind im Internet unter www.akens.org zugänglich.

Aus dem Inhalt:

Gerhard Hoch:

Brandgeruch über Alveslohe

Ein holsteinisches Dorf auf dem Weg in den Krieg

Thomas Tschirner:

Als registrierte und geimpfte Spezialisten in den Tod

Eine Analyse von Personalkarten der im sogenannten "Sterbe-Lager" Heidkaten gestorbenen sowjetischen Kriegsgefangenen

Klaus Bästlein:

Der Haupttäter wurde verschont

Zur Strafverfolgung der in den nordfriesischen Konzentrationslagern verübten NS-Gewaltverbrechen

Berichte

- Helge Buttkereit: Neue Umgang mit Geschichte im Kreis Segeberg
- Olaf Harning: Zeitenwende in Henstedt-Ulzburg
- Hartmut Kunkel: Kiels "Hindenburgufer"
- Jörg Penning: "... auch die Täter benennen"
- Kay Dohnke: Keine Bilder? Keine Lösung

Rezensionen • Pressespiegel

